

Kirche St. Peter Zürich
Sonntag, 14. Dez. 2008

Adventsmusik
Joseph Haydn
«Missa Stⁱ Joannis de Deo»
Francesco Durante
«Magnificat in B»

Kantorei St. Peter Zürich
Instrumentalensemble ad hoc
Christine Esser, Sopran
und drei weitere Vokalsolisten
Margrit Fluor, Orgelpositiv
Kantor Peter Ernst Bernoulli, Leitung

Worte: Pfr. Ueli Greminger

Beginn um 20.00 Uhr
Freier Eintritt – Kollekte zugunsten HEKS

www.st-peter-zh.ch/kantorei

«Wundern soll sich alle Welt, dass Gott solch Geburt gefällt»

Von der wunderlichen Geburt, auf die wir im Advent zugehen, singt auch die knapp gefasste «Missa Stⁱ Joannis de Deo», eine der frühen Messvertonungen von Joseph Haydn (1732–1809): Die auf Weihnachten verweisende Credo-Aussage *Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria virgine* erhält Raum und Gewicht. Andere Partien der textreichen Ordinariums-teile Gloria und Credo hingegen sind – durch den simultanen Vortrag je eigener Textabschnitte in den vier Chorstimmen – in einer Weise gerafft, die uns heute seltsam erscheint, aber damaliger liturgischer Praxis durchaus entspricht. Das *Benedictus qui venit in nomine Domini* wiederum, ein ausladendes Zwiegespräch zwischen Solo-Sopran und konzertierender Orgel (dem diese Haydn-Messe auch die Bezeichnung «Kleine Orgelmesse» verdankt), unterstreicht noch einmal aufs Schönste den adventlichen Charakter dieser Musik des Wiener Klassikers.

Ungefähr ein halbes Jahrhundert älter ist das «Magnificat in B» von Francesco Durante (1684–1755), einem Zeitgenossen von J. S. Bach und G. F. Händel und wichtigen Vertreter der neapolitanischen Schule. Seine berühmte Vertonung des Lobgesangs der Maria (Lukas 1,46–55) verbindet in liebenswert-natürlicher Weise die herkömmliche polyphone Schreibart mit modernen konzertanten Elementen. Auch die Aufnahme eines Psalmodie-Modells (im ersten und letzten Satz) fügt sich wie selbstverständlich in Durantes eigenen, aussagekräftigen Stil.

Seit jeher hat das Canticum Mariae durch das ganze Jahr im Vespertagesdienst seinen liturgisch festen Platz. Im deutschsprachigen Raum gab es die Tradi-

tion, zu Weihnachten die lateinischen Magnificat-Verse durch eingeschobene deutsche Liedstrophen zu ergänzen und so quasi weihnachtlich «einzufärben». Diesen Brauch, dem auch J. S. Bach mit seiner Magnificat-Vertonung folgte, nimmt die diesjährige Adventsmusik auf, indem zwischen Durantes Magnificat-Sätzen weihnachtliche Kirchenliedstrophen erklingen.

Weitere Feiern 2008 in der Kirche St. Peter:

Heiliger Abend

Mittwoch, 24. Dezember, 22.00 Uhr

Feier zum Heiligen Abend

Predigt: Pfr. Ueli Greminger

Esther Baumberger, Blockflöte

Eva Pedrazzi, Violoncello

Margrit Fluor, Orgel

1. Weihnachtstag

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Ueli Greminger

Mitwirkung der Kantorei St. Peter

Silvester

Mittwoch, 31. Dezember, 23.15–23.45 Uhr

Feier zum Jahresausklang

Pfr. Ueli Greminger

Isabelle Anderfuhren, Sopran

Margrit Fluor, Klavier

Chansons von Edith Piaf